

Dornbirner Gemeindeblatt.

Erscheint jeden Sonntag. — Preis: ganzjährig fl. 1.— (mit Postverendung fl. 1'60), einzelne Nummern 5 kr. — Einschaltungen kosten 5 kr. der Zeilenraum und sind bis spätestens Freitag mittags kostenfrei ins Gemeindeamt zu bringen.

Nr. 14.

Sonntag, 5. April 1896.

27. Jahrg.

K u n d m a c h u n g e n.

* * *

Dienstag, den 7. April ist

Vieh- und Krämermarkt.

Im Uebrigen haben die wiederholt verlaublichen Bestimmungen zu gelten.

Dornbirn, am 5. April 1896.

Der Gemeindevorsteher.

Die Gewerbetreibenden werden hiemit aufgefordert, ihre Rechnungen für die Monate Januar, Februar und März mit Ende d. Mts. abzuschließen und bis 10. April 1896 (in Halbbogenformat) an das Gemeindeamt (bei dem Gemeinde-Cassier) abzugeben. Die Anschaffzettel sind mitzubringen. Die Veräumung des bestimmten Termins kann eine längere Verzögerung der Befriedigung zur Folge haben.

Dornbirn, am 29. März 1896.

Die Gemeindevorsteher.

Im Concurrenz der Nachlassmasse des Andreas Sittmoser in Dornbirn werden am 9. April d. Js. um 10 Uhr vormittags im dg. Amtszimmer No. 5 mehrere werthvolle Forderungen der Masse um jeden Preis gegen Barzahlung versteigert.

Dornbirn, den 1. April 1895.

Der k. k. Bezirks-Richter:

Chimelli.

Ueber executives Ansuchen des Josef Herburger, Speibteuers in Dornbirn durch Dr. Fuznegger, gegen Johann Michael Mäjer, Schlosser, Sägerstraße Dornbirn, wegen einer Restforderung von 181.15 f. R. G. wird am Donnerstag den 25. Juni d. Js. als 1. Termin und nöthigenfalls am Donnerstags den 9. Juli 1896 als 2. Termin jedesmal 3 Uhr nachmittags im Gasthaus des Lorenz Zumtobel am Gemeindeplatz Dornbirn das dem Exekuten eigenehörige Reale im St. D. Dornbirn.

Op.-No. 15438 Höhe, Wald 888 Qu.-Rst.

„ „ 15439 „ Weide 540 Qu.-Rst.

„ „ 15583 „ Wald 193 Qu.-Rst.

„ „ 15524 „ „ 656 Qu.-Rst.

Zum Ausrufspreise von fl. 800.—
öffentlich und zwangsweise feilgeboten.

Die Versteigerungsbedingungen liegen hiergerichts zur Einsicht auf und werden vor der Versteigerung verlauntoart werden.

Die Hypothekargläubiger haben bei Vermeidung der gesetzlichen Folgen ihre Forderungen nach Vorchrift des Hof-

decretes vom 19. November 1839 No. 388 J. G. E. bis längstens 25. Juni d. Js. hg. anzumelden.

Dornbirn, am 28. März 1896.

Der k. k. Bez.-Richter:

Chimelli.

728

Ueber freiwilliges Ansuchen der Geschwister Johann Georg, Agatha, Magdalena, Anna Maria, Hermann, Maria Anna u. Wajina Rein in der Hanggasse zu Dornbirn werden mit dg. Bewilligung vom 26. d. Mts., Zl. 3135, am 8. April d. Js., 9 Uhr vormittags, im Gasthause zur Krone in Halldorf nachbezeichneten Veräußern eigenehörige Reale öffentlich versteigert als:

1. Op.-No. 2170 Herte, Weide 8. Gl., 80 Qu.-Rst.

„ „ 2171 „ „ Ader 4. Gl., 269 „
Ausrufspreis fl. 40.—.

2. Op.-No. 2235 Herte (Bedenhag), Ader 4. Gl., 387 Qu.-Rst.

Ausrufspreis fl. 120.—.

3. Op.-No. 2541 Im Kus, Weide 2. Gl., 6 Qu.-Rst.

„ 2542 „ „ „ 2. „ 604 „

„ 2543 „ „ „ 2. „ 31 „

(Bankader.)

Ausrufspreis fl. 220.—.

4. Op.-No. 2711 Bruggen, Weide 6. Gl., 619 Qu.-Rst.

Ausrufspreis fl. 80.—.

5. Op.-No. 3120 An der Fuhr, Weide 2. Gl., 1361 Qu.-Rst.

Ausrufspreis fl. 250.—.

6. Op.-No. 3156 An der Fuhr, Weide 5. Gl., 23 Qu.-Rst.

„ 3157 „ „ „ Ader 5. „ 105 „

„ 3158 „ „ „ „ 5. „ 171 „

„ 3159 „ „ „ Weide 5. „ 9 „

Ausrufspreis fl. 30.—.

7. Op.-No. 3618 Unter Ofteg, Weide 4. Gl., 1 Joß 10½ Qu.-Rst.

Ausrufspreis fl. 250.—.

8. Op.-No. 3662 Ofteg, Weide 4. Gl. 876 Qu.-Rst.

„ 3663 „ „ „ 4. „ 311 „

Ausrufspreis fl. 180.—.

9. Op.-No. 3888 Im Grund, Weide 3. Gl., 1 Joß 445 Qu.-Rst.

Ausrufspreis fl. 160.—.

10. Op.-No. 4711 In Stöden, Weide 6. Gl., 1351 Qu.-Rst.

Ausrufspreis fl. 150.—.

11. Op.-No. 6093 Halldorf, Weide 2. Gl., 43 Qu.-Rst.

„ 6094 „ „ „ 2. „ 624 „

(Kus an der Landstraße.)

Ausrufspreis fl. 250.—.